

„Der Zeitmechaniker“

Kinderstück im Freilandtheater Bad Windsheim unter Mitwirkung der
Feuerwehr Bad Windsheim als Darsteller und bei Feuerwehrpädagogischem Teil

In der Spielzeit 2010 (2. Mai bis 8. August) hat das Freilandtheater ein Stück für junge
Zuschauer erstmalig auf die Bühne gebracht. In „Der Zeitmechaniker“ geht es um zwei
Zeitreisende aus dem 18. Jahrhundert, die in den 1960er Jahren stranden und erst mit
Hilfe der örtlichen Feuerwehr wieder in ihre Zeit zurückkehren können.

***„Kleinstadtidylle Anfang der 60er Jahre: zwei seltsame Gestalten in reichlich
altmodischer Kleidung tauchen plötzlich in einer Telefonzelle auf
Wir erleben die Abenteuer zweier Zeitreisender aus dem Rokoko - wie finden sie
wieder in ihre Zeit zurück?“***

Die Feuerwehr im Stück

Für diese Produktion hat sich die Freiwillige Feuerwehr Bad Windsheim bereit erklärt, mit
einem Einsatzfahrzeug samt 6 Mann Besatzung mitzuwirken. Dies ist umso
bemerkenswerter, da insgesamt 21 Vorstellungen, davon nahezu alle am Vormittag,
stattfanden.

Im Theaterstück hatte der Auftritt der Feuerwehr eine wesentliche Funktion.
Bei dem Versuch, in der Zeit zurückzureisen, wird versehentlich eine Telefonzelle in Brand
gesetzt und damit den Zeitreisenden die Möglichkeit genommen, wieder in ihre eigene Zeit
zurückzukehren. Das Erscheinen des Feuerwehrfahrzeugs sorgt bei den beiden
Reisenden (einem jungen, etwas eingebildeten Adligen und einer resoluten Magd)
zunächst für blankes Entsetzen, die Männer in Uniform und mit Schutzhelm sehen für die
beiden aus wie „wilde Krieger“ - doch dann helfen die Feuerwehrleute den beiden
Zeitreisenden sogar, wieder in ihre Zeit zurückzukehren.

**Der Auftritt der Feuerwehr samt Löschfahrzeug stellte den dramaturgischen
Höhepunkt des Stückes dar. Die Feuerwehrleute waren aber im Stück auch
gleichermaßen die professionellen Brandlöscher, die sie in Wirklichkeit sind.**
Die Faszination für die kleinen Zuschauerinnen und Zuschauer bestand vor allem im
wahrheitsgemäßen und absolut realistischen Auftritt der Feuerwehr.

Das pädagogische Zusatzangebot

Fünf Aufführungen waren als Schulveranstaltungen konzipiert, welche mit pädagogischem
Begleitprogrammen aufwarten konnten.

Demonstriert wurden neben dem richtigen Verhalten im Brandfall auch die
Vorgehensweise der Feuerwehren beim Atemschutzinnenangriff, sowie die Handhabung
von Feuerlöschern für Lehrkräfte.

Aber auch spielerisches Lernen kam nicht zu kurz. Ein in Anlehnung an „Michael Schanze
– 1,2 oder 3“ kreiertes Quiz stellte Fragen zu Brennen und Löschen, physikalischen
Grundsätzen und Verhalten von Brennstoffen.

Die Nachfrage nach diesem Theaterstück war schon ein halbes Jahr vor der Premiere enorm: Insgesamt konnten über 5000 Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-4 ein Theatererlebnis besonderer Art genießen und rund 500 Kinder an den feuerwehripädagogischen Aktionen teilhaben. Das Freilandtheater spricht Zuschauer im gesamten Raum Mittelfranken an. Die Bilder zeigen eine Schulklasse aus Herrieden bei Ansbach, welche am Schulpädagogischen Programm teilnimmt.

28 Feuerwehrkameraden der Feuerwehr Bad Windsheim konnten hier in einer ganz anderen Art und Weise Ihre Vielseitigkeit unter Beweis stellen.

Ein besonderer Dank gilt hier den Mitwirkenden, der Theaterfamilie und dem Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim.